

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 75 (1949)
Heft: 43

Rubrik: Chindermüüli

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



G. Rabinovitch

Zwei Seelen - ein Gedanke,
Zwei Herzen - ein Schlag.

«Pädagogische Logik»

In Nr. 40 publizierten wir unter dem Titel «Pädagogische Logik» einen Anschlag aus einem «Seminar im Kanton Zürich». Dieser Anschlag ist — wie uns ein Durchschlag beweist — in der glossierten Form gar nicht erfolgt. Der wirklich erfolgte Anschlag entsprach völlig der pädagogischen und sprachlichen Logik.

Der Nebelspalter.

Schüttelreim

Gewiß kommt auch aus Ormalingen ein Ringer-Paar zum OLMA-Ringen.

HB

Au ä

I dr Wauhaua hei si au häus Haudeguet.
(I dr Walhalla hei si au hells Haldeguet.) HB

Etwas aus Pontresina

Es ist offenbar immer noch so, daß in unserem Ländchen die englische Sprache gerne gehört wird. Das machen sich auch Leute zu Nutzen, die dem Aeußeren nach zu urteilen noch nicht allzu lange im englischen Sprachgebiet gelebt haben, dafür aber umsomehr ihre Herkunft aus den Inseln, oder Staaten, betonen möchten. Dies führte in Pontresina zur folgenden herzerfrischenden Szene: Zum Dorfpolizisten kam eine Dame mit Bübchen. «Can you direct me to the Hotel X.?» lautete die für den Hüter des Gesetzes verwirrende Frage. Der Hotelname war ihm bekannt, so daß er immerhin in die gewünschte Richtung zeigte und die notwendigen Erklärungen eben mit der Zeichen-

sprache und einem verlegenen Lächeln gab. Inzwischen war der kleine Bub einige Schritte weitergegangen und rief nun treuherzig zurück: «Mami, kommst jetzt bald?» Ein kommentarloses Weiterziehen war die unmittelbare Folge. Der Polizist aber schmunzelte; wahrscheinlich weil er am Stammtisch wieder etwas zu erzählen hatte. rej

Chindermüllli

Resli weilt in Zürich in den Ferien und darf mit seiner Tante zum Bahnhof gehen, um dort, wie sie ihm erklärt, sein Retourbillet verlängern zu lassen. Nach erfolgter Prozedur betrachtet Resli ganz verwundert sein Billet und sagt vorwurfsvoll zum Beamten: «Jaaa, aber — itz isch es ja gäng no glych churz!»

MSIL